

6. Dezember 2001

### **1.500 Multiple Sklerose-Patienten in Niederösterreich LH Pröll überreicht Scheck an MS-Landesgesellschaft**

Seit zehn Jahren gibt es in Niederösterreich die Multiple Sklerose-Landesgesellschaft, die sich neben therapeutischen auch um soziale Belange der rund 1.500 niederösterreichischen MS-Patienten kümmert. Zur Weiterführung des kostenlosen Sozial-Services und zur Unterstützung und Erweiterung der MS-Selbsthilfegruppen überreichte gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in St.Pölten einen Scheck über 50.000 Schilling (3.634 Euro) aus Landesmitteln an die Landesgesellschaft.

Die Ursachen der bis ins 14. Jahrhundert belegten und seit 150 Jahren beschriebenen Krankheit liegen nach wie vor im Dunklen. Ausschlaggebend sind in jedem Fall genetische Dispositionen in Kombination mit zusätzlichen äußeren Faktoren, ausgelöst etwa durch eine banale Virusinfektion. Österreichweit sind rund 8.000 Patienten durch diese Krankheit oft bereits in sehr jungen Jahren massiv behindert. Die Landesgesellschaft stellt den einzelnen Clubs Bewegungstrainer zur Verfügung und bietet seit September in St.Pölten einen kostenlosen psychotherapeutischen Dienst an, der im weiteren auf alle Landesviertel ausgedehnt werden soll.

Die Multiple Sklerose-Landesgesellschaft mit Sitz in der Neurologischen Abteilung des Krankenhauses St.Pölten erreicht man unter der Telefonnummer 02742/300-3030, Frau Mahrer.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)